



→ **TOTAL LOKAL**

## Schönes und Edles in Mecklenburg

**D**er Urlaubstest Mecklenburg ist rasch glänzend bestanden. Tut diese stille Landschaft zwischen Ost- und Müritzsee Körper und Seele gut! Zwischen Hügeln, Getreidefeldern, Eichenwäldern und Seen verborgen, laden propere Backsteinbauten und jede Menge Schlösser und Gutshäuser zur Rast ein, viele auch zu Golf oder Wassersport. Äußerlich wirken die renovierten ehemaligen Adelssitze streng, innen herrscht unkonventionelle Leichtigkeit. Gut, Ernst Barlachs „Schwebender“ im Güstrower Dom und der Besuch seines Ateliers sind geplant. Aber welche schöne Zufälle begegnen einem in diesem Kulturland! So finde ich das Gut Tellow des großen Ökonomen Johann Heinrich von Thünen zufällig am Wege. Und bei der Belitzer Kirche seinen Grabstein mit seiner berühmten Lohnformel als Inschrift. Dann die herrlichen Kuchen überall! Nicht nur die aus der Landbäckerei von Blücher. Die weiß strahlende Burg Schlitz etwa reicht im Cafégarten „Kirschkuchen, im Glase serviert“. Und nicht nur das, sondern ganz edel auch „Louise Teubners Currywurst mit Pommes Alumettes“. Dazu ein Pils aus Duisburg, und man fühlt sich fast wie zuhause; dort gibt es allerdings meist keine Rosen, kein Lavendel und erst recht keine schönen Bronze-Göttinnen zur Currywurst.